



[Die Sieger der Stufe 3]

1. Platz 15.000 Euro MAGAZINO GmbH

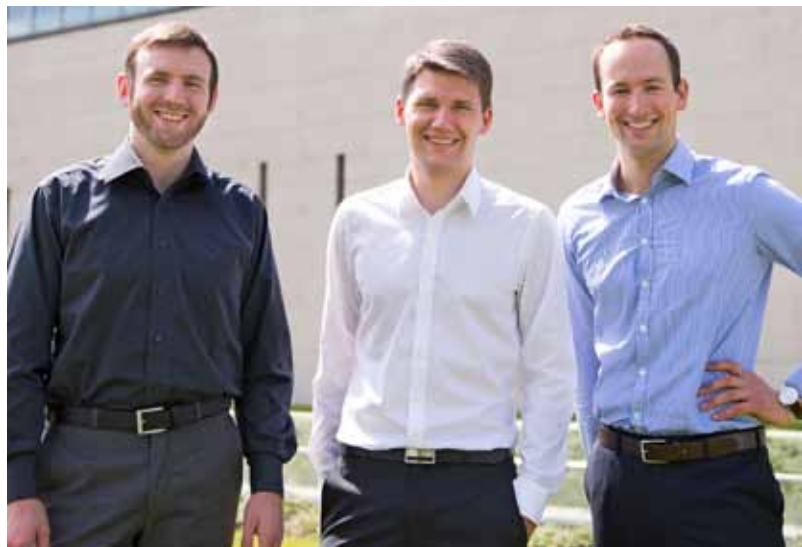
Geschäftsidee Magazino entwickelt, baut und vertreibt innovative Lager- und Kommissionierautomaten. Diese ermöglichen hocheffiziente stückgenaue Ein- und Auslagerung bei hoher Artikelvielfalt. Magazino erzielt seine Umsätze durch den Verkauf der Automaten sowie langfristige Wartungsverträge.

Bis heute ist der Mensch zentraler Faktor aller Logistikprozesse. In Ware-zu-Mensch-Systemen kommt zwar eine ganze Kiste oder ein ganzes Tray zum Menschen, aber beim Picking- / (Greif-) Prozess braucht es den Menschen. Es findet kein automatischer, direkter Zugriff auf das einzelne Objekt statt. Um den Pickprozess zu automatisieren und das Handling des einzelnen Stückguts zu ermöglichen, entwickelte Magazino mehrere Technologien: Eine 3D Kamera vermisst das Objekt, die Position und der Greifpunkt werden bestimmt und der Algorithmus berechnet die raumoptimierte Platzierung.

Team Frederik Brantner, Nikolas Engelhard, Lukas Zanger

Branche TECHNOLOGIEN - Maschinen-/Anlagenbau

Herkunft TUM Technische Universität München, gefördert durch Exist / Flügge



Innovative Lager- und Kommissionierautomaten



2. Platz 10.000 Euro medineering GmbH i.Gr.

Geschäftsidee Die medineering GmbH i.Gr. ist eine Medizintechnikfirma, die auf die Entwicklung, die Patentierung und Vermarktung von innovativen, robotischen Assistenzsystemen für die minimal-invasive Kopf-Chirurgie spezialisiert ist (Surgical Head Suite). Dabei wird das Produktportfolio aus einem modularen Baukastensystem aus chirurgischen Manipulatoren bestehen, das es Kliniken und Chirurgen ermöglichen wird, den Grad an Automatisierung sowie die Ausbaustufe der robotischen Assistenzfunktionen, abhängig von den jeweiligen chirurgischen Anforderungen sowie den finanziellen Gegebenheiten, auszuwählen.

Team Dr. Stephan Nowatschin, Dr. Maximilian Krininger

Branche LIFE SCIENCE - Medizin-Technik

Herkunft Privat



Robotische Assistenzsysteme für die minimal-invasive Kopf-Chirurgie (Surgical Head Suite)

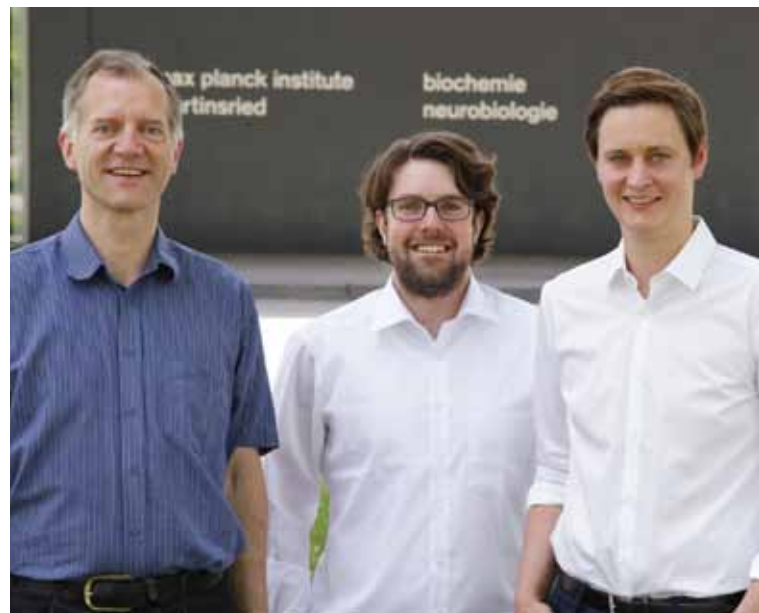
3. Platz 5.000 Euro Precision Proteomics

Geschäftsidee Die akkurate Messung von Proteinen aus Zellproben oder Körperflüssigkeiten ist essentiell für die Diagnose von Patienten und ein wichtiger Bestandteil der routinemäßigen medizinischen Diagnostik und der personalisierten Medizin. Die Massenspektrometrie (MS)-basierte Proteomik ermöglicht die sensitive, selektive, schnelle und parallele Messung vieler Parameter in einer Messung und ist daher eine sehr attraktive Analysetechnologie für die klinische Diagnostik. Das Gründerteam entwickelt Technologien, Produkte und Assays, um die Nutzung der MS-basierten Proteomik in der Forschung und in der klinischen Diagnostik zu etablieren. Hierzu wurden ein Probenvorbereitungs-Kit sowie ein Quantifizierungs- und Qualitätsstandard entwickelt. Diese Technologien ermöglichen eine verlustfreie, schnelle und parallelisierte Probenvorbereitung klinisch relevanter Proben wie z.B. Blutplasma und eine reproduzierbare und exakte Quantifizierung tausender Proteine und Biomarker in einer Probe.

Team Dr. Garwin Pichler, Nils A. Kulak, Prof. Matthias Mann

Branche LIFE SCIENCE - Biotechnologie

Herkunft Max-Planck-Institut für Biochemie



Verlustfreie, schnelle und parallelisierte Probenvorbereitung und Messung klinisch relevanter Proben wie z.B. Blutplasma mit Probenvorbereitungs-Kit und Quantifizierungs-/Qualitätsstandard

[Die Nominierten]

Entratympanic

Geschäftsidee Ein innovatives Gerät (Etoscope) und In-Office-Verfahren, um einen neuen Behandlungsstandard für die mehr als weltweit 50 Mio. Mittelohrinfektionen jährlich zu etablieren. Das Verfahren bietet sofortige Schmerzlinderung, beschleunigt den allgemeinen Heilungsprozess und macht den Einsatz von systemischen Antibiotika überflüssig. Der globale Markt beträgt 40 bis 70 Mrd. Dollar. Das Etoscope bietet zudem eine gezielte drug-delivery Plattform für Innenohrerkrankungen wie Tinnitus, Meniere's Krankheit etc.

Team Christian Pfeffer, Martin Vogel, George Kenney, David Jacobs

Branche LIFE SCIENCE - Medizin-Technik

Herkunft Privat / Ludwig-Maximilians-Universität München

KONUX GmbH

Geschäftsidee Konux bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Sensorlösungen auf Basis einer zum Patent angemeldeten Technologie. Die von Konux entwickelte Technologie bietet gegenüber bestehenden Technologien eine Vielzahl an Vorteilen wie z.B. die galvanische Trennung zwischen Messzelle und Elektronik, sehr hohe Genauigkeit, elektromagnetische Verträglichkeit, schnelle Reaktionszeit sowie geringe Komplexität. Der Kunde bekommt einen auf seine Probleme abgestimmten Prototyp. Wenn er zufrieden ist, kann er die Serienprodukte über Konux beziehen.

Team Andreas Kunze, Vlad Lata, Dennis Humhal, Husam Ghanem, Michael Wax

Branche TECHNOLOGIEN - Maschinen-/Anlagenbau

Herkunft TUM Technische Universität München

PolyAxNail

Geschäftsidee Das erste Produktportfolio bildet das mehrfach in den USA und Europa patentrechtlich geschützte Implantat zur besseren Versorgung von Knochenbrüchen. Durch das auf dieser Technologieplattform realisierte Implantat zur Versorgung von Knochenbrüchen des Oberarmes, zusammen mit der ebenfalls patentrechtlich geschützten Operationshilfe, bietet PolyAxNail dem behandelnden Chirurgen ein System zur besseren Handhabung; mit der erstmaligen Möglichkeit der intraoperativen, individuellen und minimalinvasiven Versorgung von Knochenbrüchen.

Team Dr. Ulrich Schreiber, Dr. Klaus Schreiber, Jörg Nordt, Bernd Felkel, Nik Seidenader

Branche LIFE SCIENCE - Medizintechnik

Herkunft Hochschule München, gefördert durch Exist Forschungstransfer

PYCAB

Geschäftsidee Antibiotika-resistente Bakterien sind ein großes ungelöstes medizinisches Problem unserer Zeit. Daher setzt PYCAB auf neuartige Anti-Infektiva als nachhaltige Alternative zu Antibiotika. Es handelt sich um Antikörper, die als Immunantwort auf Infekte oder Impfungen im menschlichen Körper entstehen. PYCAB entwickelt ein Verfahren, diese Antikörper auch außerhalb von Menschen in kommerziellem Maßstab und gegen eine Vielzahl von Erregern herzustellen.

Team Dr. Beatrix Förster, Sigrid Poggemann, Dr. Andrea Bähr, Dr. Simon Leuchs

Branche LIFE SCIENCE - Biotechnologie

Herkunft Ludwig-Maximilians-Universität München, gefördert durch Exist Forschungstransfer

Tracekey solutions GmbH

Geschäftsidee Track&Trace-System als SaaS, mit dem Anwender ihre Produkte von der Herstellung bis zu ihren Endkunden lückenlos verfolgen, zweifelsfrei verifizieren und sicher dokumentieren können. Heute verfügbare T&T-Systeme bieten neben der Serialisierungslösung auch die intelligente Steuerung der internen Produktionsprozesse. Zusätzlich zur Serialisierung unterstützt Tracekey den Verpackungs- und Kommissionierungsprozess, die Lieferzuordnung und Auftragsabwicklung bis hin zum Reporting.

Team Gerald Wenzel, Dr. Stefan Hoffmann

Branche IKT - Embedded/mobile und Systemsoftware

Herkunft Privat

Münchener Businessplan Wettbewerb 2014 - Stufe 3

86 Teilnehmer-Teams haben in der Stufe 3 ihren Businessplan eingereicht. Insgesamt haben über 240 Gründer-Teams und Start-ups bei der sehr erfolgreichen Saison des Münchener Businessplan Wettbewerbs 2014 mitgemacht. In der finalen Stufe 3 gab es diese Branchenverteilung:

- > Informations- und Kommunikationstechnologien: 54%
- > Life Science: 10 %
- > Technologien: 12 %
- > Service: 24 %